

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1949

210 (28.10.1949)

KARLSRUHER NEUE ZEITUNG

Süddeutsche Allgemeine

erscholat täglich, außer Donnerstag und Sonntag, Redaktion, Verlagsleitung, Vertrieb und Druck, Karlsruhe, Waldstraße 33, Telefon 923/923 (Dringend Pressen); Anzeigenannahme Karlsruhe, Kaiserstr. 60, Telefon 3649; Dordach, Pfälzstraße 69, Hüttingen, Leopoldstraße 3, Telefon 31. Kein Ersatzanspruch bei Störung durch höhere Gewalt.

Bezugspreise monatlich DM 1,40, einschließlich Trägergebühr. Postzustellung DM 1,20 zuzüglich Zustelgebühren. — Abzeigendruckpreise: Die sechsseitige 40 mm breite Millimeterbreite Millimeter-Grundpreis DM — 20. Im übrigen siehe zur Zeit gültige Preisliste Nr. 8. — Postbescheidkonto: Postbescheidamt Karlsruhe Nr. 30 237.

3. Jahrgang Nummer 210

Karlsruhe, Freitag, 28. Oktober 1949

Einzelpreis 15 Pfennig

Bischof Münch zum Nuntius ernannt

BONN, 27. 10. (dpa). Der bisherige apostolische Visitator in Deutschland, Bischof Münch, ist vom Papst zum Nuntius bei der deutschen Bundesregierung ernannt worden. Bundeskanzler Dr. Adenauer erklärte hierzu, der Schritt des Papstes, in Deutschland als erste ausländische Macht einen Vertreter zu



ernennen, sei außerordentlich zu begrüßen. In Bonner Regierungskreisen wird in diesem Zusammenhang besonders darauf hingewiesen, daß der Papst nicht einen Italiener, sondern einen amerikanischen katholischen Würdenträger beauftragt habe, die Interessen des Vatikans bei der deutschen Bundesregierung zu vertreten. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Bischof Münch seinen Sitz in Eichstätt haben und auch für das sowjetische Besatzungsgebiet zuständig sein wird. Bischof Münch wurde 1889 in Milwaukee (USA) geboren. Seine Eltern, die aus Böhmen und der bayerischen Rheinpfalz stammen, wanderten im vorigen Jahrhundert nach den USA aus.

Neue Schwerindustrie für Karlsruhe

STUTTGART, 27. 10. (SAZ-Ber.). In der Sitzung des Finanzausschusses des Landtages berichtete Abgeordneter Alex Müller (SPD), Karlsruhe, über den Plan für die Errichtung eines Hüttenwerkes in Karlsruhe. Dieses Werk soll eine Jahreskapazität von 180 000 Tonnen Stahl haben. Die Kosten werden auf etwa 30 bis 50 Millionen DM veranschlagt. Ergänzend wird uns dazu mitgeteilt, daß der Vorschlag zur Errichtung dieses Hüttenwerkes von Dr. Ing. h. c. Koppenberg an die Stadt Karlsruhe berichtet wurde. Nach einem neuartigen Verfahren sollen in dem Werk vor allen Dingen Erze aus dem Gebiet des Landes Württemberg-Baden verhüttet werden. An das Erzwerk ist der Anschluß einer Gaserzeugungsanlage und einer Zementfabrik geplant. Einen ausführlichen Bericht bringen wir auf der Lokalseite unserer heutigen Ausgabe.

Bidault vor der Nationalversammlung

PARIS, 27. 10. (dpa). Die französische Nationalversammlung trat am Donnerstag um 16 Uhr zur Entgegennahme der Erklärung Bidaults und zur Abstimmung über dessen Regierungsauftrag zusammen. Ueber die Abstimmung lag bei Redaktionsschluß noch kein Bericht vor.

Pestepidemie rafft Tausende hinweg

DJOKJAKARTA, 27. 10. (dpa). Eine Pestepidemie im Gebiet von Wonosari in Zentraljava hat bereits mehr als tausend Todesopfer gefordert und greift weiter um sich.

Welt-Rundschau

WASHINGTON. Die amerikanische Flotte wird im November die bisher größten Nordatlantik-Manöver abhalten. — GUATEMALA-CITY. In ganz Guatemala wurde der Notstand verkündet. Offiziell wurde die durch die Überschwemmungen hervorgerufene Not als Grund angegeben. — BORDEAUX. Anfang des nächsten Jahres beginnt ein Prozeß gegen 22 Angehörige der früheren SS-Division „Das Reich“, die an der Vernichtung des französischen Dorfes Oradour mitschuldig sein sollen. — PARIS (UP). Vier bewaffnete Banditen raubten am Donnerstagvormittag vor der Bank von Frankreich ein Fahrzeug aus und entkamen unerkannt mit drei Millionen Franc. — PRAG (UP). Die USA protestierten bei der tschechoslowakischen Regierung gegen die Verhaftung eines amerikanischen Botschaftsangehörigen, die Ausweisung von zwei Diplomaten und die Spionagebeschuldigungen gegen drei andere amerikanische Diplomaten. — WIEN. Der Kulturattaché an der tschechoslowakischen Botschaft in Osterreich, Morislav Svoboda, flüchtete in den britischen Sektor Wiens. — BELGRAD. Die jugoslawische Regierung hat ihr Einverständnis zu der Ernennung von George Allan zum neuen US-Botschafter in Jugoslawien gegeben. — TEHRAN. Um Verwechslungen zwischen Iran und dem Irak zu vermeiden, soll künftig in fremden Sprachen wieder der Name Persien statt Iran verwendet werden. (Alle hier nicht gezeichneten Nachrichten „dpa“)

Kampf um die deutsche Stahlquote

Demontagefrage löst Verstimmung auf dem Petersberg aus — 300 000 Vertriebene sollen umgesiedelt werden

BONN, 27. 10. (SAZ-Ber.). Mit der Frage der Stahlindustrie Deutschlands befaßten sich alliierte Stellen auf dem Petersberg. Von französischer Seite wurde bekannt, daß die Stahlproduktion Westdeutschlands nicht über die vorgesehenen 11,1 Millionen Jahrestonnen ausgeweitet werden dürfe. Kritisiert wurde ferner der Wunsch der deutschen Stahlindustrie, den Export von gegenwärtig 300—400 000 Tonnen jährlich auf 1,5 Millionen Tonnen zu steigern. Von britischer Seite wurde auf den scheinbaren Absatzmangel der westdeutschen Stahlindustrie hingewiesen und daraus gefolgert, daß der deutsche Kampf um die August-Thyssen-Hütte angesichts einer solchen Situation wenig verständlich sei. Von deutscher Seite wird hierzu festgestellt, daß man nur von einem Mangel an Investitionskrediten sprechen könne, nicht aber von einer Stahlabsatzkrise. Unter diesem Vorzeichen müsse man auch den Kampf um die Thyssen-Hütte sehen, denn diese sei ein modernes Objekt, das nicht, wie viele andere Werke, größere Kredite zur Reparatur erfordere. Zum deutschen Stahllexport müsse man darauf verweisen, daß aus volkswirtschaftlichen Gründen eine Ausfuhr von mehr als eine Million Tonnen notwendig sei. Auch sollte nicht vergessen werden, daß Frankreich fast 1,5 Millionen Tonnen, England 1,2 Millionen Tonnen und die Belgisch-Luxemburgische Wirtschaftsunion sogar 2 Millionen Tonnen Stahl jährlich exportierten.

Dem britischen Protestschritt gegen Erklärungen des amerikanischen Hohen Kommissars McCloy zur Demontagefrage war, wie wir weiter erfahren, auf dem Petersberg eine föhnbare Verstimmung zwischen den Oberkommissaren vorausgegangen. Die englischen und französischen Vertreter auf dem Petersberg hatten sich wiederholt gegen die zahlreichen Pressekonferenzen des USA-Hochkommissars ausgesprochen, vor allem des ständigen Hervorhebens des Gesprächs zwischen McCloy und dem bisherigen Außenminister Frankreichs, Schuman, in dem eine Uebereinstimmung zur Demontagefrage erzielt wurde. Sie wurde von Mitgliedern der französischen Oberkommission als durchaus unerwünschte Festlegung Frankreichs in einer wichtigen Angelegenheit bezeichnet.

Einen Verordnungsentwurf zum sofortigen Beginn der Umsiedlung von 300 000 Heimatvertriebenen hat Bundesflüchtlingsminister Dr. Lukaschek dem Ausschuß für Heimatvertriebene vorgelegt. Darnach werden 130 000

Vertriebene aus Schleswig-Holstein, 75 000 aus Bayern und 75 000 aus Niedersachsen in die übrigen Länder der Bundesrepublik umgesiedelt. Diese erste Aktion muß bis 31. Oktober 1950 durchgeführt sein. Das Ministerium für Angelegenheiten der Vertriebenen kündigte die baldige Vorlage von Gesetzesentwürfen zur Aufwertung der Flüchtlingspargul-haben und zur Aufhebung der Zuzugsgenehmigung an.

Südweststaat vom Petersberg gesehen

BONN, 27. 10. (SAZ-Ber.). Wie wir erfahren, erwägt man auf dem Petersberg, die Bundesregierung in irgendeiner Form wissen zu lassen, daß es ratsam erscheine, die Frage der Volksabstimmung über den Südweststaat an die Hohe Kommission heranzutragen. Es besteht jedoch kein Zweifel darüber, daß die Genehmigung der Hohen Kommission ohne weiteres erfolgt. Allerdings ist es kein Geheimnis, daß der französische Oberkommissar Francois-Poncet versucht hat, seine englischen und amerikanischen Kollegen zu irgendeinem Einspruch in dieser Frage zu bewegen, dabei aber auf den Widerstand McCloy's stieß. Bei Zustandekommen des Südweststaates glaubt man, daß ein Amerikaner Gouverneur dieses Staates wird. Von französischer Seite wird darauf hingewiesen, daß der Südweststaat zwangsläufig die Zerreißung des Landes Rheinland-Pfalz bedeuten werde, da Rhein-

land zum nördlichen Nachbarn Nordrhein-Westfalen hin tendieren und die Pfalz den Anschluß an Bayern suchen werde.

Revision des Besatzungsstatuts später

WASHINGTON, 27. 10. (UP). Außenminister Acheson erklärte auf einer Pressekonferenz, das Besatzungsstatut für Deutschland werde revidiert werden. Gegenwärtig sei aber eine Revision noch nicht geplant. Der amerikanische Außenminister teilte mit, daß er mit den Außenministern Bevin und Schuman die Möglichkeit diskutiert habe, Westdeutschland die Erlaubnis zu einem Aufnahmegeruch in gewisse Sonderorganisationen der UN zu geben.

64 deutsche Kriegsgefangene getötet

Schlagwetterkatastrophe bei Kattowitz BERLIN, 27. 10. (dpa). Bei einer schweren Schlagwetterkatastrophe, die sich kürzlich in einer Zeche bei Kattowitz ereignet hat, wurden nach einer Mitteilung des „Sozialdemokraten“ 64 deutsche Kriegsgefangene getötet und 150 schwer verletzt. Die Nacht nach der Katastrophe mußten die Verletzten ohne ärztliche Betreuung, nur mit dürftigen Notverbänden versehen, auf dem Fußboden einer in der Nähe der Zeche gelegenen Gastwirtschaft verbringen. Erst am nächsten Morgen wurden sie von Kameraden in das sechs Kilometer entfernte gelegene Gefangenenlager transportiert.

Schumacher kritisiert Bundesregierung

„Opposition kann als deutscher Trumpf benutzt werden“

BONN, 27. 10. (UP). Der Vorsitzende der SPD, Dr. Kurt Schumacher, warf der Bundesregierung auf einer Pressekonferenz in Bonn vor, daß bei dem Abschluß des Interzonenhandelsabkommens mit der Ostzone nicht die nötige Rücksicht auf die Bevölkerung genommen worden sei. Dr. Schumacher sagte, daß die Nahrungsmittellieferungen aus Ostdeutschland die Zuteilungen für die Bevölkerung der Ostzone merklich beeinträchtigen könnten. „Wenn man die Dinge etwas mehr als besonnenmäßig gesehen hätte, würde den armen Teufeln in der Sowjetzone nicht noch zusätzlich etwas weggenommen.“

Zur Auseinandersetzung über den Sitz der Bundesorgane betonte Dr. Schumacher erneut, daß das Parlament die letzte Instanz der Entscheidung sei und daß die von der Regierung

angekündigte Anwendung des Artikels 113 des Grundgesetzes einen Konflikt heraufbeschwören könnte, der „nicht gut für die Regierung“ sei.

Der SPD-Vorsitzende erläuterte dann in längeren Ausführungen die Rolle der Opposition, deren Aufgabe es mitunter sein müsse, Dinge zu sagen, die von Regierungspolitikern aus innen- und außenpolitischen Gründen nicht zum Ausdruck gebracht werden könnten. „Auch die stärkste sachliche Gegnerschaft sollte nicht außer acht lassen, daß im Interesse der Nation eine entschiedene Opposition gegenüber den Alliierten als deutscher Trumpf von der Regierung benutzt werden kann.“

Mit scharfen Worten wandte sich Dr. Schumacher gegen die Versuche, durch einen Kompromiß mit der Ostzonenregierung über die sogenannte „Brückenpolitik“ eine Wiedervereinigung Deutschlands anzustreben. Er sagte, daß dieses Problem in erster Linie außenpolitischer Natur sei und eine Einigung der Alliierten zur Voraussetzung habe.

Spanien internierte tausende Deutsche

GÖTTINGEN, 27. 10. (dpa). Fast 3000 ehemalige deutsche Soldaten befinden sich noch in spanischen Internierungslagern. Die Internierten, unter ihnen viele hohe Offiziere, waren im Sommer 1944 nach dem Zusammenbruch der deutschen Westarmee aus Frankreich nach Spanien geflohen. Wie der Lagerpfarrer eines der elf spanischen Internierungslager am Mittwoch nach seiner Rückkehr aus Spanien erklärte, sind außerdem noch mehrere tausend Zivilinternierte und ehemalige SS-Angehörige, die bei Kriegsende auf Umwegen nach Spanien flüchteten, in diesen Lagern untergebracht. Der Pfarrer sagte, die Franco-Regierung habe sich den Internierten gegenüber während des Krieges gut gehalten, dann aber habe sich das Verhältnis verschlechtert.

Schwere Stürme über Nordwest-Europa

Mehrere Küstenboote vermißt — Der gesamte Kanalverkehr eingestellt

LE HAVRE, 27. 10. (UP). Nach kurzem Abflauen sind die Stürme an der Kanalküste am Donnerstagmorgen wieder in alter Stärke aufgelebt. Bis jetzt wurden von der Bretagne- und Normandieküste zehn Tote gemeldet. Der angerichtete Schaden wird auf mehrere Millionen Franc geschätzt. Eine große Anzahl von Küstenbooten wird im Kanal als vermißt gemeldet. In der Nähe von Quimper wurden zwei Häuser von den Wogen ins Meer gerissen. Der gesamte Schiffsverkehr zwischen England und Frankreich ist so gut wie eingestellt worden und wird nur noch von einigen größeren Schiffen aufrecht erhalten.

Die Ausläufer der Stürme, die während der letzten drei Tage im englischen Kanal toben, haben in Nordwestdeutschland verhältnismäßig nur geringen Schaden angerichtet. In der Wesermündung ging das Motorschiff „Margot“ unter. Die vierköpfige Besatzung konnte gerettet werden. Aus Schleswig-Holstein wird gemeldet, daß eine Anzahl Kühe und Schafe in den Wassermassen ertrunken sind, die durch Zerstörung eines Deiches in das Land strömten. In Essen wurde das Zelt eines Zirkus eingerissen, wodurch einige Artisten ver-

letzt wurden. Laut dpa ist der Sommerdeich der Insel Langeoog am Donnerstagmorgen durch die aufsteigende Flut in 30 Meter Breite durchbrochen worden. Die etwa 500 Hektar große Weidfläche bildet einen einzigen See.

Im gesamten Industriegebiet verursachte der Sturm dagegen schwere Schäden. In Düsseldorf sind nach polizeilichen Ermittlungen ein Toter und 13 zum Teil schwerverletzte Personen zu beklagen. 14 Hausruinen wurden zum Einsturz gebracht, wobei in einem Fall fünf Frauen, die sich auf dem Nachhauseweg befanden, unter den Trümmern begraben wurden. In Aachen stürzten mehrere Hausruinen ein. Einige Wohnungen mußten geräumt werden, da sie durch einsturzfähigete Fassaden bedroht wurden. Drei Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren wurden auf einem Trümmergrundstück von herabfallendem Gestein getroffen, zwei der Kinder mußten in schwerverletztem Zustand ins Krankenhaus gebracht werden. In Krefeld wurde durch eine einstürzende Hausmauer eine ältere Frau getötet. In M-Gladbach forderte der Sturm sechs Todesopfer. Auch aus anderen Städten Westdeutschlands werden größere Ruineneinstürze gemeldet.



KARLSRUHER NEUE ZEITUNG

Hinter den Kulissen

ONA, Wilhelm Pieck, der „große alte Mann“ der deutschen Kommunisten, ist nunmehr Staatspräsident der „Deutschen demokratischen Republik“ in der Sowjetzone geworden.

Fast ohne Unterbrechung ist Ulbricht, der äußerlich und innerlich eine große Ähnlichkeit mit Lenin aufweist, seit dem Kriege die Hauptfigur des deutschen Kommunismus gewesen.

Auf der anderen Seite wird Grotewohl sicherlich im neuen Regime eine wichtige Rolle spielen. Als dynamischer Parlamentarier wird er dazu aussersehen sein, die politischen Maßnahmen auszuarbeiten.

Die Rolle, die Gerhard Eisler im neuen Regime spielen wird, ist jedoch noch nicht klar festgelegt. Nach seiner Ankunft in Deutschland bekleidete Eisler eine Zeitlang eine recht untergeordnete Position innerhalb der Partei.

Die dritte Hauptfigur — unaufdringlich, doch überaus einflussreich und mächtig — ist zweifellos Kurt Fischer, der den Posten des Chefs der „Volkspolizei“ bekleidet.

Von Strasser bis zum Tierasyl

Mögliche und unmögliche Wünsche — Bundestag soll helfen

BONN (UP). Der Ausschuss für Petitionen des Bundestages behandelte in seiner Dienstsitzung 121 Gesuche aus allen Teilen Deutschlands, deren Erledigung den zuständigen Behörden oder politischen Instanzen überlassen wurde.

Während sich ein Düsseldorfer Architekt für die Rückkehr Otto Strassers einsetzte, forderte ein Vater aus Bethlingen die Rückgabe seiner ihm „auf behördliche Anordnung weggenommenen“ drei Kinder.

Anita Roeder aus Aschaffenburg ersucht um Annahme der von ihrem in der Ostzone lebenden Schwager entworfenen Wappen für den neuen Deutschen Staat.

Aus Schleswig wurde eine Petition übermittelt, die den Erlaß eines Gesetzes zum Ziel hat, demzufolge bei Verabreichung von Narcotica Brechwurzelpräparate beigegeben werden sollen.

Die Folgen einer Ehe zu dritt

Kieler Universitätsprofessor aus dem Amt entfernt

SCHLESWIG. (dpa). Der § 6 des Grundgesetzes über den Schutz der Ehe und der Familie ist am Dienstag in Schleswig auf eine „Ehe zu dritt“ angewandt worden.

Der jetzt 45jährige Universitätsprofessor hatte 1933 geheiratet. Bis 1938 hatte ihm seine Frau drei Kinder geboren.

Dennoch war größte Vorsicht nötig. Er mußte ihn ausholen. „Haben Sie vielleicht schon wegen Dupuis am Polizeimeisterei nachgefragt?“

verlangt, daß die leitenden Stellen der Bundesrepublik Deutschland nicht aus den Reihen der SPD besetzt werden.

Frau Hansen aus Viersen bittet um Zuweisung eines größeren Wohnraumes aus Anlaß ihrer bevorstehenden Entbindung.

Bundespräsident kann nicht überall helfen

Das Bundespräsidialamt weist darauf hin, daß dem Bundespräsidenten viele Gesuche zugehen, die er nicht erfüllen oder erledigen kann.

Gröning-Film abgesetzt

Frankfurt (dpa). Der Gröning-Film mußte wie in Essen und Gelsenkirchen auch in Frankfurt wegen zu schwachen Besuches vorzeitig abgesetzt werden.

Für und wider Niemöller in Australien

MELBOURNE (dpa). Während Pastor Niemöller Aufenthalt in Melbourne wurden vor Kirchen und Hallen, in denen er Anreden hielt, Flugblätter verteilt.

Der Gröning-Film mußte wie in Essen und Gelsenkirchen auch in Frankfurt wegen zu schwachen Besuches vorzeitig abgesetzt werden.

Adenauer mit Pilgerzug nach Rom

HAMBURG. Bundeskanzler Dr. Adenauer wird mit dem ersten deutschen Pilgerzug zum Heiligen Jahre nach Rom fahren.

Adenauer mit Pilgerzug nach Rom

HAMBURG. Bundeskanzler Dr. Adenauer wird mit dem ersten deutschen Pilgerzug zum Heiligen Jahre nach Rom fahren.

„4000mal stärker als die Atombombe“

NEW YORK (dpa). Während die Welt sich noch nicht von den Erschütterungen erholt hat, die durch die Nachricht von der atomaren Explosion in der Sowjetunion ausgelöst wurden, kommt eine neue sensationelle Nachricht über die Weiterentwicklung der amerikanischen Atombombe aus den Vereinigten Staaten.

Entschädigung der Altparer auch für Flüchtlinge

BONN. (dpa). Bundesfinanzminister Schäfer teilte auf eine Anfrage mit, daß bei der geplanten Entschädigung der Altparer die Vertriebenen mit eingeschlossen seien.

Deutschland-Rundschau

Kehl. Ein dritter Stadttell Kehls ist am Mittwoch aus französischer in badische Verwaltung übergegangen.

Adenauer mit Pilgerzug nach Rom

HAMBURG. Bundeskanzler Dr. Adenauer wird mit dem ersten deutschen Pilgerzug zum Heiligen Jahre nach Rom fahren.

Adenauer mit Pilgerzug nach Rom

HAMBURG. Bundeskanzler Dr. Adenauer wird mit dem ersten deutschen Pilgerzug zum Heiligen Jahre nach Rom fahren.

Adenauer mit Pilgerzug nach Rom

HAMBURG. Bundeskanzler Dr. Adenauer wird mit dem ersten deutschen Pilgerzug zum Heiligen Jahre nach Rom fahren.

Adenauer mit Pilgerzug nach Rom

HAMBURG. Bundeskanzler Dr. Adenauer wird mit dem ersten deutschen Pilgerzug zum Heiligen Jahre nach Rom fahren.

Adenauer mit Pilgerzug nach Rom

HAMBURG. Bundeskanzler Dr. Adenauer wird mit dem ersten deutschen Pilgerzug zum Heiligen Jahre nach Rom fahren.

Adenauer mit Pilgerzug nach Rom

IM IRRGARTEN DER LIEBE

23. Fortsetzung

„Ich danke Ihnen. Unsere Gesellschaft besitzt in Katanga bereits eine Goldmine, und ich war im Auftrag meines Konzerns wiederholt in Elisabethville.“

Der Fremde fuhr fort: „Das wäre mir natürlich sehr angenehm gewesen. Aber eines Tages war der junge Herr Dupuis verschwunden, und durch einen Zufall erfuhr ich von einem Händler, er sei nach Wien um einer Einladung des Herrn von Vaubois zu folgen.“

„Herr Dupuis war mir sehr sympathisch.“ fuhr Mc. Neill lächelnd fort. „aber er scheint mir etwas zu voreilig Auskünfte erteilt zu haben.“

Dennoch war größte Vorsicht nötig. Er mußte ihn ausholen.

„Haben Sie vielleicht schon wegen Dupuis am Polizeimeisterei nachgefragt?“

„Sagen Sie, guter Freund, der Herr Baron ist, wie ich höre, abwesend. Ist er verreist.“

„Der Herr Baron sind nicht verreist.“ sagte der Chauffeur ein wenig unentschlossen.

Mc. Neill gab ihm das Geld, das er höflich dankend einsteckte.

Um sich zu retten, lag er dreist weiter. Das Geschäft hatte sich zerschlagen, und Mc. Neill reiste morgens nach Schweden zurück.

„Schade.“ sagte der Amerikaner, „so jung und so lebenslustig. Er war ein amüsanter Kerl. Ein bißchen leichtsinnig.“

„Sagen Sie, guter Freund, der Herr Baron ist, wie ich höre, abwesend. Ist er verreist.“

„Der Herr Baron sind nicht verreist.“ sagte der Chauffeur ein wenig unentschlossen.

Mc. Neill gab ihm das Geld, das er höflich dankend einsteckte.

„Wenn es sich machen ließe, ja.“

„Der Herr Baron sind zum Mittagessen wieder zu Hause.“

„Sagen Sie, guter Freund, der Herr Baron ist, wie ich höre, abwesend. Ist er verreist.“

„Der Herr Baron sind nicht verreist.“ sagte der Chauffeur ein wenig unentschlossen.

Mc. Neill gab ihm das Geld, das er höflich dankend einsteckte.

Qualität statt Quantität

Erfahrungen der Ersten Deutschen Agrarmesse in Frankfurt

Am vergangenen Sonntag, ging in Frankfurt am Main die Erste Deutsche Agrarmesse für Nahrungs- und Genussmittel zu Ende...

Auch bei den Nahrungsmitteln und Süßwaren hatten die Märkerzeugnisse recht befriedigende Abschlüsse...

Wie von der Messeleitung immer wieder betont worden war, stellt die Veranstaltung einen ersten Versuch dar...

Daß die Nachfrage nach Tafelobst bei weitem nicht gedeckt werden kann, hat die Agrarmesse deutlich bewiesen...

Wiederaufbau wichtiger als Neubau

Bauvereinigung fordert Bau von 250 000 Wohnungen im Jahr

Neustadt (VWD). Im Verlauf der Bauvereinigung in Neustadt a. d. H. wurde in Einzelreferaten der gesamte Umfang bautechnischer und bauwirtschaftlicher Fragen...

Zunächst war für viele die Zahl der Besucher, die rund 80 000 erreichte, eine Enttäuschung...

Ueber die Mietpreisbildung referierte Dr. I. Brecht, Hamburg, wobei er eine klare Trennung zwischen der Mietpreisgestaltung in Alt- und Neubauten vornahm...

Ganz allgemein läßt sich die Tendenz feststellen, daß der Verbraucher für sein gutes Geld auch wieder gute Ware haben will...

In einem Referat über die Finanzierung des Wohnungbaus von öffentlicher Hand sprach sich Dr. Schnell, Kiel, für die Errichtung eines wirtschafts- und wohnungspolitisch ausgerichtetes Instituts aus...

Waren-Kredit-Vermittlungs-GmbH. gegründet

Konsum-Finanzierungs-Gesellschaft und erweitertes Zwecksparen

Stuttgart (SAZ). In Verbindung mit der Württ. Landesbank wurde in Stuttgart die WKV (Waren-Kredit-Vermittlungs-GmbH.) gegründet...

Die Württ. Landesbank hat ihr Zwecksparen erweitert und auf langlebige Güter für Haushalt, Gewerbe, Handel und Landwirtschaft ausgedehnt...

Telefonringsendung USA-Deutschland

Thomas J. Watson, Vorsitzender des Aufsichtsrates der International Business Machines Corporation...

Ausschuß für Wirtschaftsfragen

Im Zusammenhang mit der Gründung des „Ausschusses für Wirtschaftsfragen“, der am 19. 10. als Spitzenorganisation der Unternehmer in Köln ins Leben gerufen wurde...

packungsbranche gut abgeschlossen. Die Blechverpackung, bei der sich die Rohstofflage erst in jüngster Zeit erheblich gebessert hat...

Die Agrarmesse war ein Experiment. Die Beurteilung von Seiten der einzelnen Firmen muß daher unterschiedlich sein...

Mit seinem Einkommen auskommen

Es klingt so selbstverständlich, daß man seinen Einkommen auszukommen. In Wirklichkeit ist es für viele Menschen heute ein Problem...

Demontage in Neuwied eingestellt

NEUWIED. (dpa). Die Demontagearbeiten der Seifenfabrik Siegert & Co. in Neuwied wurden auf Grund einer Vereinbarung...

Deutsche Leichtathleten im Weltspiegel

Unsere Zehnkämpfer Luther und Sepp Hipp 1949 an 17. und 18. Stelle

(Fortsetzung)

Einen Platz unter den weltbesten Zehnkämpfern, den „Königen der Leichtathleten“, zu erobern, ist der Wunsch vieler Sportler...

Fünfkampf: 3862 Punkte: Luther-München (DM); 3708 Punkte: Vatter-Nürnberg; 3677 Punkte: Hipp-Balingen; 3545 Punkte: Theilmann-Frankfurt; 3495 Punkte: Koppenwaller-München.

Zehnkampf: 6678 Punkte: Luther-München (DM); 6589 Punkte: Sepp Hipp-Balingen; 6166 Punkte: Koppenwaller-München; 6090 Punkte: Adomeit-Rendsburg; 6079 Punkte: Wurfer-Eßlingen.

Unter den zwanzig Weltbesten im Zehnkampf rangieren Gerd Luther an 17. Stelle und Sepp Hipp an 18. Stelle...

Unter den erfassten zehn besten Staffeln der Welt ist keine deutsche verzeichnet. Bester: Long Branch Shore AC (USA) mit 3:08,4 Min.

Eine Weltreiseliste wurde 1949 nicht ermittelt. Diese Strecke wurde traditionell besonders immer in Deutschland gepflegt.

Der an 7. Stelle der Weltreiseliste stehende Chercher-England weist 45:38,8 Minuten auf. Bester: Seltynsch-UdSSR mit 44:45,8 Minuten.

2. Bundestag des Badischen Sportbundes

Für kommenden Sonntag, den 30. Oktober, hat der Badische Sportbund die Delegierten der nordbadischen Turn- und Sportvereine zum 2. Allgemeinen Bundestag nach Bruchsal aufgerufen.

Wer kommt in die Nationalmannschaft?

Der Deutsche Fußball-Bund lud 30 deutsche Spitzenspieler zu einem Lehrgang ein, der vom 14. bis 19. November die Mannen der zukünftigen deutschen Ländermannschaft feststellen soll.

Bundestrainer Herberger hat im Auftrag des DFB eingeladen von Borussia Dortmund: Schank, Preißler, Erdmann, Rau, Werder Bremen: Burdenski und Klotzer, 1. FC Kaiserslautern: Pritz und Otmar Walter...

Der 1. FC Kaiserslautern besiegte am Mittwoch die Berufsspieler des 1. FC Saarbrücken mit 5:3 Toren.

Hans SPIELMANN
ETAGENGESCHÄFT
in Herren-Damen- & Kinderkleidung
jetzt
KAISERSTR. 91 (WEINHAUS JUST)
einziges Kissen- & Wäldersort
Teilzahlung

FILM VON HEUTE

KURBEL Wir setzen die Reihe unserer Erfolgsfilme fort!
Hannelore Schroth, Willy Fritsch in
„Käthen für Alles“
 Das Bombenlustspiel mit der Bombenbesetzung
 13.00, 15.00, 17.00, 19.00, 21.00 Uhr
 Sa. So. auch 23.00 Uhr

Kulturfilm-Matinee
 Samst. u. Sonntag 10.00
Bergwelt — Wunderwelt
 Ein Kulturfilm-Zyklus aus der majestätischen Welt d. Schroffen u. Zinnen

Märchen - Vorstellungen
 Samst. 11.30 u. Sonntag 11.00, 13 Uhr
 Die drei Wünsche und ein Kasperfilm

Schauburg Ab heute nur 3 Vorstellungen täglich
 15.00, 18.00, 21.00 Uhr

HAMLET
 Das berühmteste Drama aller Zeiten, erzählt von der besten Shakespeare-Gruppe der Welt.

GLORIA Kath. Heppburn, Paul Henreid, Rob. Walker in
„Clara Schumanns große Liebe“
 Die romantische Liebesgeschichte der jungen Pianistin Clara Wieck mit dem großen deutschen Musiker Robert Schumann, dem Komponisten der „Trübsal“
 Ein glanzvolles, romantisches Idyll, umrahmt v. den weltberühmten Klavieren dreier großer Komponisten!
 Besuchen Sie bitte d. Anfangszeitpunkte:
 13.00, 15.30, 18.30, 21.00

PALI Nur noch wenige Tage,
Gröning
 Der Film einer objektiven Darstellung
 Tägl. 10.00, 11.45, 13.30, 15.15, 17.00, 18.45 und 20.30 Uhr

Samstag und Sonntag 22.15 Uhr
 Nochmals d. große Expeditions-Film
Dschungelgeheimnisse

Ab heute 15, 17, 18, 21 Uhr, Karah Leander, Marika Rokk
Es war eine rauschende Ballnacht
 Das menschlich packende Thema um Tschalkowskys große Liebe.

Freitag, Samstag, Sonntag 15, 18, 20.30
SKALA Sonntag 17, 19.30, 21.30
Der Schatz der Sierra Madre
 Theo Lingen — Maxida Schneider
Ein Mädel wirbelt durch die Welt!
 Wo. 18.15, 20.30, Sa. u. So. 2. 18.
 Die Wiedersehen mit Pat u. Patschen in

Atlantik **Blinde Passagiere**
 Lachen ohne Ende.
 17, 19, 21, 23 Uhr

Nicht in der Größe des Geschäftes liegt der Beweis des besten Könnens!
Meine 30jährige, erfolgreiche Spezialtätigkeit
 vom Rohmaterial über die Weberei bis zur Kleiderfabrik hat mich zuverlässige Erfahrungen sammeln lassen
 Sie sind dadurch bei meinen Angeboten bezüglich Qualität, Verarbeitung und Preis vor Enttäuschungen bewahrt!
 Ihr Besuch wird sich daher stets besonders lohnen
 Eine schöne Auswahl in Mänteln, Anzügen, Sportjoppen, Hosen, Wäsche u. a. m. erwartet Sie!
 Das Bekleidungs Spezialhaus Markgrafenstr. 30a

Blutrache
 Darl. Buch 680
 Tägl. 14.30, 16.30, 18.30, 20.30

ULI Ettlingen
 Bis einschl. Donnerstag
Der Graf von Monte Christo
 1. Teil
 Der Gefangene auf Kastell II.
 Ein abenteuerlicher Film nach dem weltberühmten Roman von Alexander Dumas.
 Beg.: Wo. 18, 20, Sa. 17, 19.15, 21.30
 No. 14, 16, 18, 20
 Für Jugdl. u. 16 Jahre verboten.

Patentex
 für die Hygiene der Frau
 Prospektus Bestellen in Apotheken, Drogerien u. Schreibgeschäften
 PATENTEX GMBH, FRANKFURT A. M. 1

Schindeler's aparte Delikatessen

Gänsebraten
 billiger als Fleisch

im ganzen	500 g	2.40
Brust u. Schlegel	500 g	3.—
Gänseklein	500 g	1.80
Holländische und dänische Suppenhühner	500 g	2.70

Hirsch- und Rehbraten
 Hasenschlegel und Rücken
 Hasenragout 500 g 2.—
 Ich empfehle meine ff. Wurstwaren

Schindeler
 Waldstr. 75/77 • Karlstr. 25
Kaiserstr. 191

Haar-Erkrankungen
 gibt es vielerlei. Folglich wäre es falsch, ein Allweilsmittel zu empfehlen. Eine persönliche Untersuchung (mit Mikroskop) ermöglicht individuelle Beratung.
 Sprechstunden von 9—19 Uhr:
 Pforzheim, 34. 19.
 Priesenthaler Lehrer, Beyersstr. 4
 Karlsruhe, 1. 11.
 Bg. Niederlage, Oberstr. 16
 Achten Sie auf die Firma:
1. Würt. Haarbehandl.-Institut Gg. Schneider & Sohn
 Stuttgart N, Gymnasiumstraße 24
 58 jährige Erfahrung

REINWOLLENDUNG
MAX THIEL
 b. d. Gewerbechule

Stellen-Angebote
 Intell. Büroangeführin, 18—30 J., Höhere Handelsschule Bedingung, für Steno, Schreibmaschine und Buchf. evtl. ges. 52 2200 KNZ.

Abonnentenwerber
 bei guter Verdienstmöglichkeit sofort gewacht. Voraussetz.: **Karlsruher Neue Zeitung** — Vertriebsabteilung — Waldstraße 28

PFANNKUCH
 Erste neue süße, italien.
Mandeln
 100 g 1.—
 Solange Vorrat

Stellen-Angebote
 Tüchtige, erfahrene reelle **Abonnentenwerber** bei guter Verdienstmöglichkeit sofort gewacht. Voraussetz.: **Karlsruher Neue Zeitung** — Vertriebsabteilung — Waldstraße 28

Aus unserer Lebensmittelabteilung!

Romadur 20%, ca. 125 g	5 Stück	-39
Camembert 45%, ca. 80 g	5 Stück	-48
Allg. Limburger 20%, . . . 250 g		-55
Marken-Emmentaler 45%, . . . 125 g		-68
Cervelatwurst	100 g	-59
Plockwurst	100 g	-65
Salami	100 g	-66
Bierwurst	100 g	-55

1948 * Gimmeldinger Meerspinne
 1/2 Fl. a. Gl. 3.80

HOLSCHER

Der Winter steht vor der Tür!
 Wir haben vorgesorgt
 Elegante u. vornehme **HERREN- UND KNABENKLEIDUNG** in großer Auswahl für Herbst und Winter eingetroffen

Hettlage
 KARLSRUHE • KAISERSTRASSE 50
 Ihr Spezialgeschäft für Herren- und Knabenbekleidung
 Dem Kaufabkommen der Beamtenbank angeschlossen

Haben Sie schon gewußt? —
 daß auch unsere Landgestirne Ihre Anzeigen-Aufträge entgegennehmen?
 Sie sparen Zeit und Geld, **KARLSRUHER NEUE ZEITUNG** wenn Sie unsere Agenturen in Anspruch nehmen.

WELTSPARTAG
 28. OKTOBER 1948
Sparoffenbarung

Spare bei den **Öffentlichen Sparkassen**

NICHT auch SONDERN NUR
HERREN- UND KNABENKLEIDUNG

DAS IST UNSERE STÄRKE
 FACHLICHES KONNEN UND EHRLICHES WOLLEN, AUSGERICHTET ENZIG UND ALLEIN AUF DIE PFLEGE UND VERVOLLKOMMUNG DER HERREN- UND KNABENKLEIDUNG, DAZU EINE AUSWAHL, DIE IHNEN NUR EIN GROSSES SPEZIALHAUS BIETEN KANN, SOLLTEN AUCH SIE ZU EINEM UNVERBINDLICHEN BESUCH VERANLASSEN.

SINIGE ANGEBOETE:

HERREN-WINTERMÄNTEL
 strapazierfähige Qualitäten, ganz gefüttert und mit Abselbe DM 210.- 178.- 158.- 110.-

HERREN-SACCO-ANZÜGE
 ein- und zweireihig, flotte Formen, in den beliebt. Nadelstreifen DM 175.- 145.- 115.- 98.-

HERREN-ÜBERGANGSMÄNTEL
 als Paletot od. Kugelschlüpfer georb., in Shetland u. Homespun DM 135.- 125.- 115.- 98.-

AN ALLERHEILIGEN GEÖFFNET

HILLER
 IM DER STADT
 KARLSRUHE KAISERSTR. 170 NAHE HAUPTPOST
DAS HAUS, DAS JEDEN ANZIEHT

Antliche Bekanntmachungen

Müllabfuhr
 Am Dienstag, dem 1. Nov. 1948 (Allerheiligen) wird kein Müll abgeholt. Die Abholung in den davon betroffenen Bezirken erfolgt am Mittwoch, d. 2. Nov. 1948. Städt. Tiefbauamt.

Unterricht
 Maschinenschreiben u. Stenografie, Anfang Nov. 2-tägige Tages- und Abendkurse. Wesentlich reuiz. Preise. Teilzahlung. Ill. Karlsruhe, Sofienstr. 87, Ruf 9969.

Zu mieten gesucht
 Einfach möbl. Zimmer od. Mansarde für Studentin gesucht. Butschillinger, Waldring 8.

Zu verkaufen
 2fl. Gasherd mit Schränkchen, 1 Kinder-Bett zu verkaufen. Leisingstr. 40 IV.

Ihre Rufnummer für Anzeigen **6649**

Geschäftliche Empfehlungen
 Lederwaren? Nicht fragen! Taschenmachermstr., Scheffelstr. 3. Tel. 4261. Neuanfertigung, Reparaturen.

Mostobst
 eingetroffen
Einlagerungsobst
 ab 12.00 DM. Billigste Bezugsquelle für Großhändler, Betriebe und Wiederverkäufer. Zufuhr in's Haus. Ausgabe täglich 8—18 Uhr.
 W. Köppler & Sohn, 668r. 1838, Auguststraße 5 — Tel. 9923

Willst Du schöne Boden haben
 Nimm nur **Loba** mit dem Raben

Kaustjücken
 Diese sind wertig und 40 Jahre alt
LEUPIN-CREME u. SEIFE
 LEUPIN ist ein Spezialmittel ständiger Verwendung in Apotheken & Drogerien

Stoppflecken, Neu- und Aufarbeitung sofort. Sonderangebot: Die unverwundliche Gebrauchdecke DM 22.00, beschränkt lieferbar! Bestellen Sie sofort! Ph. Greiner, Karlsruhe, Herveystr. 29.

Rankauf - Verkauf - Tausch
 gebrauchter und neuer Kleider, Wäsche, Schuhe
SONDER-ANGEBOT:
 1a Herrenanzüge, 2reih., neu 68.—
 1a Herrenarbeitschase 15.90
 1a Herrenoberhemden 8.90
 bei **Wschiansky**
 Karlsruhe, Roonstr. 3, Ruf 738

PFANNKUCH
 Ein besonders günstiges Angebot
Fettheringe
 1 Tom. u. Öl im Eigenetikett 270 g-Dose **80**
 Solange Vorrat

Emun des hygien. Frauenschutzmittel verbürgt größte Sicherheit in Apoth. u. Drogerien. Prospekt gratis in Chem. Lab. Schneider, Wiesbaden 157